



Eintrittstermin:
01.01.2023



Bewerbungsfrist:
16.10.2022



Entgeltgruppe:
E 13 TV-H



Befristung:
3 Jahre



Umfang:
Teilzeit (65 %)

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich Germanistik und Kunstwissenschaften, Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas, ist zum 01.01. 2023 befristet auf drei Jahre, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine

Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion

in Teilzeit (65 % der regelmäßigen Arbeitszeit) zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Die Stelle ist Teil einer eigenständigen Nachwuchsgruppe, die an das Graduiertenkolleg „Dynamik und Stabilität sprachlicher Repräsentationen“ angegliedert ist.

Ihre Aufgaben:

- wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und ggf. Lehre
- selbstständige Forschung zur Qualifizierung (i.d.R. Durchführung einer sprachwissenschaftlichen Promotion)
- Mitwirkung bei der universitären Selbstverwaltung

- Integration und Mitwirkung im Graduiertenkolleg „Dynamik und Stabilität sprachlicher Repräsentationen“ (GRK 2700)

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Linguistik, insbesondere Neuro-, Psycho- oder Soziolinguistik, Psychologie, Kognitionswissenschaft, oder vergleichbaren Disziplinen
- Erfahrung mit empirischer und/oder experimenteller sprachwissenschaftlicher Forschung
- sehr gute Sprachkenntnisse im Deutschen und Englischen (schriftlich und mündlich)
- erwünscht ist die Fähigkeit, quantitative Daten (z.B. anhand linearer Modelle) analysieren zu können
- von Vorteil sind Programmierkenntnisse in R, Matlab oder Python (oder vergleichbaren Umgebungen) sowie Erfahrungen mit EEG (Elektroenzephalographie)-Studien
- Sie arbeiten gern im Team, sind offen für Neues und haben gute Organisationsfähigkeiten

Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt auf dem Gebiet der Experimentellen Linguistik) wird erwartet. Wir bieten Ihnen eine attraktive und lebendige Forschungsinfrastruktur innerhalb des GRKs 2700 und darüber hinaus, mit Zugang zu wissenschaftlichen Kolloquien, Weiterbildungsprogrammen und Workshops.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftler*innen, z. B. innerhalb des GRKs 2700, und durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Kontakt für weitere Informationen

Prof. Dr. Hanna Fischer



+49 6421-28 24247



hanna.fischer@uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei

gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, wissenschaftlicher Lebenslauf, Nachweis der Studienabschlüsse) senden Sie bitte bis zum 16.10.2022 unter Angabe der o. g. Ausschreibungs-ID in einer PDF-Datei an dsa@uni-marburg.de.

